



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.10.2020 – Auszug aus Drucksache 18/11096 –

Frage Nummer 73 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter Dr Dominik Spitzer (FDP)	Mit der bayerischen Teststrategie sind auch freiwillige Reihentestungen von vulnerablen Personengruppen vereinbart worden, deswegen frage ich die Staatsregierung, wie viele Reihentestungen in Alten- und Pflegeheimen wurden pro Kalenderwoche seit dem 01.07.2020 von wem durchgeführt und wie oft die Reihentestungen wiederholt wurden (bitte zahlenmäßig und prozentual an allen Alten- und Pflegeheimen in Bayern)?
--	--

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

Nach Auskunft des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) werden die angefragten Daten nicht im gewünschten Detaillierungsgrad erfasst

Dennoch können folgende Informationen zur Verfügung gestellt werden:
Vom 06.04.2020 bis zum 09.09.2020 wurden durch die Mobile Teams des LGL ca. 35.000 Tests in 253 Heimen dokumentiert. Dem LGL liegen keine Informationen vor, wie viele Tests durch die Heime selbst oder durch die Gesundheitsämter ohne die Steuerungsstelle des LGL durchgeführt wurden. Eine Abfrage hierzu war in der für die Beantwortung der Anfrage zum Plenum zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Ergänzend kann noch auf die Zahlen des Meldeportals Corona-Testuntersuchungen verwiesen werden. Diese können das Testgeschehen allerdings nur bedingt abbilden, da die Eintragungen in das Meldeportal durch die Gesundheitsämter teilweise zeitverzögert vorgenommen werden. Zum 26.10.2020 sind dort 428 präventive Reihentestungen gemeldet worden.